



Netiquette für den digitalen Raum

1. Grundlage

Unsere digitalen Veranstaltungen und Kommunikationsräume sind Orte der Begegnung, des Austauschs und der gemeinsamen Verständigung. Auf der Grundlage unseres Leitbilds fördern wir **offene Diskurse, demokratische Teilhabe** und einen **respektvollen Umgang** miteinander. Wir freuen uns über Ihre Beiträge, Ihre Perspektiven und auch über konstruktive Kritik. Voraussetzung dafür ist ein Dialog, der von gegenseitiger Achtung, Fairness und Verantwortungsbewusstsein geprägt ist.

2. Sichtbarkeit, Vertrauen und Schutz

Wir verstehen digitale Kommunikation als persönlichen Austausch. Daher gehen wir grundsätzlich davon aus, dass Sie unter Ihrem **Klarnamen** und mit **korrekter E-Mail-Adresse** teilnehmen und – wo möglich – sichtbar sind, etwa durch ein eingeschaltetes Videobild. Aber: Wir schützen gerade um der Förderung demokratischer und freiheitlicher Prozesse willen diejenigen, die aufgrund berechtigter Furcht vor Repressionen den Schutz der Anonymität und Nicht-Sichtbarkeit benötigen. Ist dies der Fall, sprechen Sie uns bitte im Vorfeld an. Unser Ziel ist es, **Offenheit und Schutz** gleichermaßen zu gewährleisten.

3. Respektvolle und verantwortungsbewusste Kommunikation

Bitte behandeln Sie andere so, wie Sie selbst behandelt werden möchten. Begegnen Sie Ihren Gesprächspartner*innen mit **Respekt, Höflichkeit** und **Fairness**. Äußern Sie Kritik sachlich und begründet. Diskutieren Sie Positionen, nicht Personen. Vermeiden Sie persönliche Angriffe, Unterstellungen oder pauschale Abwertungen. Bedenken Sie dabei auch die Besonderheiten digitaler Kommunikation: Ironie, Sarkasmus oder zugespitzte Formulierungen können leicht missverstanden werden und unbeabsichtigt verletzen oder eskalieren.

4. Qualität des Dialogs und thematische Orientierung

Unsere digitalen Räume leben von einem konstruktiven und nachvollziehbaren Austausch. Achten Sie daher darauf, dass Ihre Beiträge einen **Bezug zum jeweiligen Thema** haben und für andere verständlich und zugänglich sind. Unterschiedliche Meinungen sind ausdrücklich willkommen. Sie gewinnen an Wert, wenn sie begründet werden und zur Klärung beitragen. Unser gemeinsames Ziel ist nicht das Durchsetzen von Positionen, sondern das **bessere Verstehen**.

5. Umgang mit unangemessenen Beiträgen

Rassistische, antisemitische, sexistische, menschenfeindliche oder Personen beleidigende Inhalte sind inakzeptabel und werden von uns umgehend gelöscht und im Extremfall ggfs. zur

Anzeige gebracht. Gleiches gilt für Verleumdungen, geschäfts- oder rufschädigende Äußerungen und nicht prüfbare Unterstellungen sowie Verdächtigungen, die durch keine glaubwürdigen Argumente oder Quellen belegt werden.

Bitte beachten Sie zudem, dass Sie für Ihre Beiträge selbst Verantwortung tragen. Veröffentlichen Sie keine personenbezogenen Daten Dritter und achten Sie die Rechte anderer, insbesondere Urheber- und Persönlichkeitsrechte. Bitte vermeiden Sie ebenso Werbung, Spam oder themenfremde Beiträge.

6. Moderation und gemeinsame Verantwortung

Die Evangelische Akademie Bad Boll sorgt für einen Rahmen, in dem ein respektvoller und geschützter Dialog möglich ist. Wir behalten uns vor, Beiträge zu moderieren, zu kürzen oder zu entfernen, wenn sie gegen diese Netiquette verstoßen. In gravierenden Fällen kann dies weitere – auch rechtliche – Schritte nach sich ziehen.

Diese Netiquette ist zugleich mehr als ein Regelwerk. Sie beschreibt eine Haltung: **Wir hören einander zu, nehmen andere ernst und tragen Verantwortung für das, was wir sagen und wie wir es sagen.** So entsteht ein digitaler Raum, in dem verständigungsorientierter Dialog möglich bleibt.